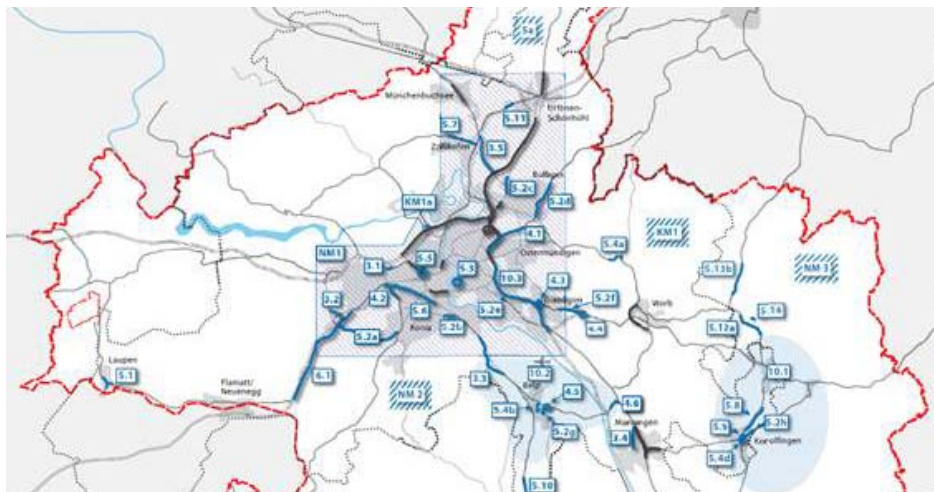


## Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2. Generation, Teilkonzept MIV



### Besondere Aufgabenstellung

Im Jahr 2012 konnte das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Bern Mittelland RGSK BM nach mehrjähriger Arbeit verabschiedet werden. Gemäss Vorgaben wird das RGSK alle vier Jahre überarbeitet, womit 2014 bereits wieder die erste Überarbeitung des Planungsinstrumentes anstand. Dabei wurde das RGSK BM I nicht neu erarbeitet, sondern aktualisiert und punktuell ergänzt. Kontextplan war für das Arbeitspaket 2 (Motorisierter Individualverkehr und nachfrageorientierte Massnahmen) zuständig. Wie mit dem RGSK 1. Generation wird auch die 2. Generation als Agglomerationsprogramm beim Bund eingereicht.

Die Massnahmen aus dem bestehenden RGSK BM wurden überprüft und deren Realisierungsgrad zusammen mit den federführenden Stellen ermittelt. Zusätzlich wurden neue Massnahmenblätter ausgehend von der flächendeckenden Schwachstellenanalyse mit den zuständigen Stellen (TBA und Gemeinden) ausgearbeitet. Die bearbeiteten Themen waren breit gefächert (Erschliessungsfragen, Netzüberlegungen, Querschnittsüberlegungen / Verkehrsführung etc.).

Während der Bearbeitungsphase wurden an verschiedenen Veranstaltungen (Behördenlegationen / Gemeindevertretern) der aktuelle Bearbeitungsstand vorgestellt und diskutiert.

#### Tätigkeit

Gesamtverkehrskonzept,  
diverse Begleitmandate

#### Auftraggeber

Regionalkonferenz Bern –  
Mittelland

#### Projektleiter KONTEXTPLAN

Markus Hofstetter

#### Bearbeitungszeitraum

2014 - 2016

#### Referenzpersonen

Laurent Reusser, Leiter  
Verkehr Regionalkonferenz  
Bern – Mittelland